



# Förderstätte

## Raum

zum Leben,  
zum Lernen,  
zum Arbeiten.



**Leo Mayerhofer**  
Leitung Förderstätte  
Tel.: 0 83 31 / 97 64-943  
Email: leo.mayerhofer@uaw-mm.de

**Wolfgang Henkel**  
Sozialdienst Förderstätte  
Tel.: 0 83 31 / 97 64-67  
Email: wolfgang.henkel@uaw-mm.de



**Unterallgäuer  
Werkstätten GmbH**  
Altwaterstraße 9  
87700 Memmingen  
Tel.: 0 83 31 / 97 64-0  
Email: info@uaw-mm.de

Für mehr Infos bitte QR-Code scannen  
oder [uaw-mm.de](http://uaw-mm.de) besuchen.

Rev. 04





## Aufgabe.

Die Förderstätte bietet erwachsenen Menschen, die im alltäglichen Leben umfassende Begleitung und Hilfestellung benötigen, einen zweiten Lebensraum neben dem Wohnbereich.

Die Förderstätte ist die richtige Anlaufstelle, wenn eine Aufnahme in den Werkstattbereich nicht möglich ist.

## Inhalte.

Teilhabe am Alltag, an Arbeit und Kultur sind die zentralen Elemente unserer Arbeit. Diese orientiert sich in einem ganzheitlichen Prozess an den Fähigkeiten und Möglichkeiten des einzelnen Menschen.

Ein klarer Tagesablauf mit definierten Zielen und methodischer Vorgehensweise bietet den Raum die daraus entstehenden Angebote umzusetzen.

## Ziele.

Neben der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, der Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, der Entlastung der Familien und Angehörigen, kann auch die Hinführung zur WfbM ein wichtiges Ziel unserer Arbeit sein.

So versteht sich die Förderstätte als Lebens-, Bildungs-, und Arbeitsbereich, der auf Dauer angelegt ist.

## Team.

Entsprechend der Schwere der Behinderung werden unsere behinderten Mitarbeiter in einem Team von Fachkräften betreut und gefördert.

Dazu kommen ambulante Therapeuten aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.



## Kosten.

Die Kosten für die Betreuung in der Förderstätte werden i.d.R. vom Bezirk Schwaben als überörtlicher Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen.

## Räumlichkeiten.

Die Räume der Förderstätte sind hell und freundlich. Jede Gruppe verfügt über einen Gruppenraum mit einem eigenem Ruhebereich.

Übergreifend stehen den Gruppen ein moderner Sanitär- und Pflegebereich zur Verfügung, ein Snoezelraum mit Wasserklangkbett, sowie ein Bewegungs- und Einzelförderraum.

Um die Teilhabe an Arbeit und Durchlässigkeit zur Werkstatt zu ermöglichen, gibt es Arbeitsgruppen innerhalb der Förderstätte und Arbeitsräume, die in Produktionsgruppen der Werkstatt integriert sind. Mit dem Vorrichtungsbau können individuelle Hilfsmittel erstellt werden, damit Arbeit möglich wird.